

7. April 2016

Relaunch des NÖ Familienpasses präsentiert

Schwarz: Wir sind Partner der Familie und nicht Vormund

Die Gesellschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt. An diese Veränderungen muss auch das Angebot an die Eltern und Kinder laufend angepasst werden. Bei einer Pressekonferenz in St. Pölten präsentierte deshalb am heutigen Donnerstag Landesrätin Mag. Barbara Schwarz den NÖ Familienpass in einem neuen Design, der diese Vielfalt an Familienformen widerspiegelt.

„Der Familienpass ist eine Erfolgsgeschichte, Niederösterreich hat im Jahr 1983 als erstes Bundesland den Familienpass eingeführt. Wer einen Familienpass besitzt, kann in Niederösterreich diverse Vorteile lukrieren“, hob die Landesrätin hervor. „Im Jahr 1995 wurde der moderne Familienpass im Scheck-Format eingeführt, 2013 wurde der Familienpass um die Oma- und Opa-Karte erweitert. Jetzt machen wir einen weiteren Schritt. Der Familienpass wird nun für viel mehr Familienmitglieder zugänglich“, sagte sie. „Wer auch immer mit Kindern Zeit verbringen möchte, und wer auch immer zu dieser erweiterten Familie gehört, der kann einen Familienpass bekommen. Das können Eltern, gute Bekannte, der Firmpate, der Taufpate, befreundete Familien, etc. sein. Nur die Zustimmung der Eltern ist dazu notwendig“, so Schwarz. „Die Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Familienpassinhaber einen gültigen Wohnsitz in Niederösterreich hat. Die 700 Vorteilsgeber gewähren Ermäßigungen von bis zu 50 Prozent. Günstig dazu gibt es noch ein Familien-Versicherungspaket mit Unfallversicherung und Spitalgeld für Familien“, informierte die Landesrätin.

„Gleichzeitig wurde ein Relaunch des NÖ Familienmagazins umgesetzt, das mit vielen Tipps und Informationen rund um das Thema Familie & Generationen fünf Mal im Jahr als Gratis-Abo für Familienpass-Besitzer einen informativen Lesestoff bietet. Das neue Journal hat ein neues Layout und heißt nun Familienzeit, die erste Ausgabe ist dem Generalthema ‚Bewegung‘ gewidmet. Es wird Expertentipps für Eltern, Ausflugstipps, Spieletipps, Seniorenseiten etc. geben. Die Highlights beim Familienpass sind das Familienfest auf der Schallaburg und die Familien-Skitage“, zeigte sich Schwarz erfreut. Auch auf der Website noe.familienpass.at sei ein Relaunch durchgeführt worden.

Im Hinblick auf die Familienpolitik des Landes sagte Schwarz: „Niederösterreich ist ein familienfreundliches und kinderfreundliches Land. Wir brauchen ein klares Bekenntnis zur Familie und zu den Kindern. Wir schreiben nicht Lebensmodelle vor, sondern wir sind Partner der Familie und nicht Vormund.“ Rund 43 Prozent der Familienhaushalte würden ohne Kinder leben, 28 Prozent leben mit einem Kind, 21 Prozent der Familien mit zwei Kindern und acht Prozent der Haushalte mit drei oder mehr Kindern, so Schwarz. „Es gibt

NIK Presseinformation

immer mehr Lebenspartnerschaften, die Anzahl der Alleinerzieherinnen liegt schon mehrere Jahre hindurch bei rund 16 Prozent. Erstmals seit 2011 steigt in Niederösterreich die Geburtenrate", meinte die Landesrätin. Die sogenannte Fertilitätsrate der Frau sei bei 1,51 Prozent angelangt. „Das zeigt, dass es den Mut und die Freude am Kind wieder gibt", betonte Schwarz.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.